

Bezirk Freistadt

Quelle: aktueller Waldentwicklungsplan des Bezirkes Freistadt

Gesamtgröße: 99.383 Hektar

Waldfläche: 45.416 Hektar → 45,70 %
74 % in Kleinwaldflächen, ca. 5.900 Waldbesitzer/innen

1. **Geologie:** Böhmisches Massiv mit Weinsberger Granit, Granodiorit, Freistädter Granodiorit
2. **Seehöhe:** zwischen 240 Meter im Aisttal und 1111 am Viehberg in Sandl
3. **Bodentypen:** Podsolige Braunerde in Nasslagen mit Vergleyungstendenzen
4. **Niederschlagsmengen:** gering zwischen 700 und 850 mm
5. **Temperatur:** mäßig kontinental Jännermittel – 4 Grad ; Julimittel + 12 Grad

Natürliche Waldgesellschaften:

Buchenreicher Eichenmischwald bis 400 Meter	
tiefmontane	Fichten – Tannen- Buchenwald von 400 bis 800 Meter
hochmontane	Fichten – Tannen – Buchenwald z.T. Spirken Hochmoor Fichtenwald von 800 Meter bis 1200 Meter

Baumartenverteilung: lt. österr. Waldinventur 2000/2002

- 74,7 % Fichte
 - 1,2 % Tanne
 - 5,6 % Weißkiefer
 - 4,2 % Buche
 - 7,3 % sonstige Laubhölzer
 - 7,0 % Blößen, Lücken, Stäucher im Bestand
-
- **Bewaldungsprozente:** zwischen 22 % in Wartberg/Aist und 70 % in Sandl
 - **Vorrats- u. Zuwachsverhältnisse:** 370 vfm / Ha Vorrat bzw. 13,7 vfm Zuwachs
 - **Holzeinschlag im Bezirk:** rund 293.000 efm / Jahr

- **Jagd:** 35 Genossenschaftsjagden und 12 Eigenjagden.
Hauptwildart: Rehwild im Durchschnitt ca. 7000 Stk/ Jahr erlegt
Steigende Schwarzwildzahlen mit bekannten Problemen

3 Forstaufsichtsstellen: für 27 Gemeinden

Leiter Forstdienst
Dipl. Ing. Andreas Unterberger +43664/6007262480

FAST Freistadt
BOFö. Ing. Martin Speta +43664/6007262482

FAST Unterweißenbach
BOFö. Ing. Horst Hebenstreit +43664/6007262598

FAST Pregarten
Fö. Fabian Ott +43664/6007262610

Besonderheiten:

Kontinentale Wasserscheide im Bereich des Kerschbaumer Sattels
Südliche anfallende Niederschläge entwässern über kleinen Gusen, Feld- u. Waldaist
sowie großer u. kleinen Narrn in die Donau.
Nördlich anfallende Niederschläge über Maltsh Moldau und Elbe in die Nordsee

Tourismus:

Tagestourismus überwiegt: Historischer Altstadt kern Freistadt, Flügelaltäre in
Kefermarkt und Waldburg. Jüngster Vergangenheit Errichtung Thermenhotel Bad Zell
mit Radon Heilquelle. 3 Tourismusverbände

- Mühlviertler Kernland
- Mühlviertler Alm
- Mühlviertler Quell

In den Gemeinden Tourismusankurbelung durch Rad- und Reitwegenetze,
Langlaufrouen

3 Großbetriebe:

Stiftung der Herzog von Schsen-Coburg u Gotha´schen Familie ca.
4.700 Hektar im Bezirk

Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof GmbH & Co KG ca. 7.000 Hektar
im Berzik

Starhemberg´sche Familienstiftung – Forst- und Güterdirektion ca. 290
Hektar im Bezirk

Aufgaben:

Beratung – Förderung – Aufsicht

1. Forstaufsicht

45.123 Hektar Waldfläche werden auf die Einhaltung der forstrechtlichen Bestimmungen überprüft.

2. Sachverständigendienst

für behördliche Verfahren im Forst- und Jagdrecht.

3. Forstliche Raumplanung

Stellungnahmen für Flächenwidmungspläne der Gemeinden und Erstellung des Waldentwicklungsplans als Grundlage weiterer forstlicher Planungen.

4. Rodungen

Der Wald erfüllt eine Vielzahl von Funktionen für uns Menschen. Um diese Funktionen flächendeckend zu erhalten, ist es wichtig den Überblick über die Waldausstattung zu behalten.

5. Fachliche Unterstützung

aller ca. 5.900 Waldbesitzer/innen im Bezirk in allen forstlichen Belangen.

6. Forstwegebau

Die Walderschließung durch Forstwege und Rückegassen ist die Voraussetzung für eine geregelte, schonende und rentable Bewirtschaftung des Waldes.

7. Abschussplanung

Der Abschussplan ist ein behördlich genehmigter Jahresplan der festlegt, wie viel Wild nach Alter und Geschlecht in jedem Jagdbezirk zu erlegen ist.

8. Förderung – Einreichsstelle

Gefördert werden u.a. Wiederaufforstungen, Bestandsumwandlungen, Jungbestandspflege, Durchforstungen, Fangbäume usw.

Damit der Antrag möglichst fehlerfrei gestellt wird, ist eine Beratung durch den Forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt sinnvoll.